

NvK an den Abt (Peter Klughamer) der Benediktinerabtei St. Peter zu Salzburg. Er bittet ihn, gemeinsam mit den Äbten von Stams und Tegernsee am 29. November die Abtei Sonnenburg zu visitieren und reformieren.

Entwurf: Brixen, DA, HRR If. 280^r Nr. 830.

Kopie (gleichzeitig): Innsbruck, TLA, Cod. 2336 p. 140.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 70-72 Nr. 96.

Regest: Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg VII Nr. 1845f.; Jäger, Regesten II 10.

Erw.: Sinnacher, Beiträge VI 385; Jäger, Streit I 92ff.; Hallauer, Eine Visitation 112 (ND 2002, 223); Gismann, Beziehungen zwischen Bayern und Tirol 608f.; Baum, Nikolaus Cusanus in Tirol 144, 174; Baum, in: Germania Benedictina III 3, 646; Rinsler, Tegernseer Kosmos 205.

Dem abbt von sant Peter von Salczburg.

Nicolaus etc.

Ersamer gaistlicher, besunder lieber in got. Wir haben uns furgenomen nach bevelh-
nüss unsers heiligen vatters des pabsts und von seiner heilikait¹⁾, auch unsers bischoffi-
chen gewalts wegen, die ersamen gaistlichen und lieben in got, die äbbtissen und
conventfrawen des klostere czu Sunnenburg unsers bistumbs auf den vierden Tag
nach sant Kathreinen tag schiristkomenden (29. November) zu visitiren und zu reformi-
ren umb merung gots diensts und aufnemu(n)g gaistlichs lebens auch hail willen irer
selen, als wir des uns und in wol schuldig, auch wir nach pabstlicher geschribner auf-
saczung, uns als bischoven getan, des verpunden und vermant sein, dabey zu sein, die
benanten abbtissin und conventfrawen ewr, auch des ersamen gaistlichen unsers
lieben in gots, hern Georgen abbts zu Stamss²⁾, vast begern, als si ew auch darumb
schreiben und bitten³⁾, auch uns gebetten haben, ew darumb zu schreiben. Also von
solicher ir bett und sunders guts wolgetrawen, so wir und si zu ew haben, bitten wir ew
mit allem vleiss durch gots, des ordens, unsern und irer willen, ir wellet ew darczu
müssigen und auf den obgenanten tag zu Sunnburg zu sein komen, und darczu helffen
und raten, damit solich visitation und reformirung dester fuglicher, nützlicher und
nach gelegenhait müg fürgenomen, gemacht und geordnet werden. Daran ir an den
lon, den ir von got, und eer von der welt darumb erlangen werdet, uns sunder lieb,
dancknem und freuntlich gevallen beweist, das wir umb ew und ewer closter gern
wellen beschulden. Geben zu Brichsen an freitag nach sant Lucas tag anno domini etc.
Liii^{cio.4)}

1 Dem – 2 etc: *fehlt in der Kopie, stattdessen*: Wie mein herr von Prixen den abten hat geschribenn. 3 besunder: wesunder *Kopie*. | bevelhnuss: weveelnus *Kopie*. 4 pabsts: *folgt gestr.* und auch *Entwurf*. | heilikait: heilichait *Kopie*. | bischofflichen: bischofflichs *Entwurf*. 5 und¹⁾: *fehlt Kopie*. 6 Sunnenburg: Sunnburg *Kopie*. | auf den: an dem *Kopie*. 8 und: *folgt gestr.* aufnennung *Entwurf*. 9 des: *folgt gestr.* ge *Entwurf*. | schuldig: *folgt gestr.* sein nach pabstlich *Entwurf*. | nach: *ii.d.Z.* *Entwurf*. | pabstlicher: *folgt gestr.* aufsaczung *Entwurf*. 10 vermant: vermaynt *Kopie*. | sein¹⁾: *folgt gestr.* darczu *Entwurf*. 11 benanten: *folgt gestr.* abbt die *Entwurf*. 12 gots: *folgt gestr.* des ab *Entwurf*. | Georgen: Jorgen *Kopie*. | Stamss: Stams *Kopie*. | begern: wegeren *Kopie*. 13 schreiben¹⁾: scribenn *Kopie*. | auch: *folgt gestr.* ew *Entwurf*. | schreiben²⁾: scribenn *Kopie*. Also: als *Kopie*. 14 wolgetrawen: getrawen *Kopie*. | ew¹⁾: euch *Kopie*. 15 vleiss: *folgt gestr.* von unsern und iren wegen umb fürdrung willen *Entwurf*. 16 helffen: *folgt gestr.* rat *Entwurf*. 18 nach: *fehlt Kopie*. 19 eer: er *Kopie*. 20 dancknem: danckchnen *Kopie*. 21 Geben – 22 Liii^{cio}: *fehlt Kopie*.

1) Nr. 3417.

2) *S. Anm. 4.*

3) *S.u.* Nr. 3693.

4) *Im Entwurf folgt die Adresse der drei gleichlautenden Schreiben an die Äbte von Tegernsee, Salzburg und Stams: Venerabili et religioso in Christo nobis sincere dilecto domino Caspari abbati monasterii in Tegerensee. Venerabili et religioso in Christo nobis sincere dilecto domino Petro abbati monasterii sancti Petri Salczeburge. Venerabili ut supra domino Georgio abbati monasterii in Stamss nostre diocesis. Hiernach auf f. 280^v: R. p. domino Caspari abbati monasterii in Tegernczee, amico nostro singulario. Der Rest des Blattes ist freigelassen. — NvK folgte also den Wünschen der Äbtissin hinsichtlich der Visitatoren. Jedoch kam keiner der eingeladenen Äbte zur Visitation, die letztlich von den Tegernseer Mönchen Bernhard von Waging und Eberhard von Wolfratshausen unternommen wurde; s.u. Nr. 3739.*